

Informationen zur Vorlesungsaufzeichnung

Liebe Studierende,

das neue Semester hat begonnen und das kiz zeichnet für Sie die Lehrveranstaltung mit OpenCast Matterhorn auf.

Was bedeutet das für Sie?

- Sie können die Aufzeichnungen bequem in Ihrem Moodle-Kursbereich abrufen.
- Die Aufzeichnungen stehen Ihnen zeitnah zur Verfügung.
- Die Vorlesungsaufzeichnung ermöglicht Ihnen, die Vorlesung nachzubereiten. Sie dient aber nicht als Ersatz für den Vorlesungsbesuch.
- Auch für die Prüfungsvorbereitung bietet sich die Vorlesungsaufzeichnung an.

Kontakt:

für technische Fragen:
matterhorn@uni-ulm.de

für didaktische Fragen:
zel@uni-ulm.de

Was können Sie tun, um die Vorlesungsaufzeichnung optimal zu nutzen?

- Den besten Lernerfolg erzielen Sie, wenn Sie Aufzeichnung und Live-Vorlesung miteinander verbinden.
- Planen Sie, wie Sie die Vorlesungsaufzeichnung zum Lernen nutzen möchten. Schauen Sie z.B. gezielt besonders komplexe inhaltliche Ausschnitte der Aufzeichnung an. Sie können im Matterhorn-Player einzelne Segmente und Folien direkt auswählen und ab der gewählten Stelle abspielen. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Aufzeichnung zu stoppen und einzelne Ausschnitte mehrfach anzuschauen – zum Beispiel, um sich zwischendurch Notizen zu machen, Inhalte in einem Lehrbuch oder Skript nachzulesen, Aufgaben zu bearbeiten oder um mit Ihrer Lerngruppe zu diskutieren.
- Wenn Sie die Vorlesungsaufzeichnung zur Prüfungsvorbereitung nutzen möchten, beginnen Sie frühzeitig und nicht erst kurz vor dem Prüfungstermin. Wird die Vorlesung komplett aufgezeichnet, kommen mehrere Stunden Videomaterial zusammen, die Sie kurzfristig kaum noch abarbeiten können.

Wie sieht es mit Ihren Persönlichkeitsrechten aus?

Aufgezeichnet wird in der Regel die Stimme Ihres Dozenten/Ihrer Dozentin sowie das Bild, das über den Beamer im Hörsaal projiziert wird. Somit sind keine Personen auf der Aufzeichnung zu sehen. Wenn Sie sich an Diskussionen in der Veranstaltung beteiligen, kann es sein, dass Ihre Stimme zu hören sein wird, jedoch nur leise und im Hintergrund, somit sind Sie auch mit Ihrer Stimme nicht als Person auf der Aufnahme identifizierbar. Es ist wichtig, dass Ihr Dozent/Ihre Dozentin Sie über die Aufnahme informiert hat. Sollte die Aufnahme über das Beamerbild hinausgehen, werden Sie explizit vorab um Ihre Einwilligung gebeten.